

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 94 (1976)  
**Heft:** 15: SIA-Heft, 2/1976: Flachdächer

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Stellenvermittlung SIA/GEP für Vereinsmitglieder

Seit einigen Wochen unterhalten der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein, SIA, und die Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH, GEP, einen Stellenvermittlungsdienst. Die beiden Vereine möchten damit ihren Mitgliedern, die im Zuge der Rezession ihre Existenzgrundlage eingebüßt oder nach Studienabschluss noch keine der Ausbildung angemessene Anstellung gefunden haben, bei der Stellensuche helfen. Dieser Vermittlungsdienst geht einfach vor sich: Stellensuchende beziehen vom Sekretariat der GEP, Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Tel. 01 / 25 60 90, ein Anmeldeformular mit Wegleitung. Sie senden dann ihre Kurzbewerbung an die GEP, welche für die Veröffentlichung unter Chiffre in der Rubrik «Stellenvermittlung SIA/GEP» der «Schweizerischen Bauzeitung» sorgt. Firmen, die sich für eine Bewerbung interessieren, können ihr Stellenangebot unter Angabe der Chiffrennummer dem GEP-Sekretariat zur Weiterleitung an den Bewerber einsenden. Alle weiteren Verhandlungen erfolgen dann direkt zwischen Firma und Bewerber.

Die Stellenvermittlung ist Mitgliedern des SIA und der GEP vorbehalten; für eine Ausschreibung werden dem Stellensuchenden 15 Fr. verrechnet.

Firmeninhaber, die eine Stelle zu vergeben haben, sind gebeten, die Ausschreibungen der Stellenvermittlung auf den grünen Seiten der «Schweizerischen Bauzeitung» zu prüfen und sich mit geeignet erscheinenden Bewerbern in Verbindung zu setzen. Auf die bisherigen Ausschreibungen ist schon eine erfreuliche Anzahl Antworten eingegangen. Mitglieder, die eine Stelle suchen, sind deshalb eingeladen, eine Ausschreibung zu den günstigen Bedingungen zu wagen.

## Vorlesungsverzeichnis der Universität Zürich

Kürzlich ist das neue Vorlesungsverzeichnis der Universität Zürich für das Sommersemester 1976 erschienen. Auf 303 Seiten vermittelt es für den Interessenten eine Fülle von Informationen über das grosse Lehrangebot und die verschiedensten organisatorischen Belange der Zürcher Hochschule. 1693 Vorlesungen, Kurse und Übungen werden nach diesem Verzeichnis im kommenden Sommersemester abgehalten, wobei zahlreiche Veranstaltungen auch von nicht immatrikulierten Hörern besucht werden können. (Gebühr: 25 Fr. je 1 bis 5 Wochenstunden und Semester.)

Das neue Vorlesungsverzeichnis gibt zudem die Übersicht über die rund 120 Kliniken, Institute, Seminarien und Museen der Universität. Hinweise auf Universitätsorgane, Oberbehörden, Bibliotheken, Stiftungen und Fonds ergänzen diese Angaben. Von allen Dozenten ist neben ihrer Adresse und Telefonnummer wiederum eine Kurzfassung ihrer Hochschultätigkeit aufgenommen worden.

Das graphisch ansprechend gestaltete Vorlesungsverzeichnis ist die wichtigste Orientierungshilfe für alle, welche die vielfältigen Dienste der Universität in Anspruch nehmen möchten. Es kann bei der Kanzlei, Rämistrasse 71 (Universitätshauptgebäude), zum Preis von 5 Fr. bezogen werden.

## Buchbesprechungen

**Schwachstellen.** Schäden, Ursachen, Konstruktions- und Ausführungsempfehlungen. *Schild/Oswald/Rogier/Schweikert/Schnapau*, Band I: Flachdächer – Dachterrassen – Balkone, 1976. 185 Seiten mit 284 Detailzeichnungen. Format 21 x 30 cm, Ganzgewebe. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin, Preis 36 DM.

Im Interesse einer konzentrierten Behandlung werden zunächst von den Autoren mit einem hohen Aufwand (repräsentative Befragung von Bausachverständigen) die in der Praxis vorkommenden typischen Schäden an bestimmten Punkten (Schwachstellen) der Baukonstruktionen ermittelt. Deren Darstellung erfolgte anschliessend in einheitlichen Detailzeichnungen mit Kurzbeschreibungen des Problems und klarer Empfehlung zur Schadenvermeidung durch richtige Konstruktion und Bauausführung. Zu jedem Konstruktionsgebiet wird außerdem eine umfassende «Merkliste» veröffentlicht.

Band 1 umfasst die Schwachstellendetails für ein- und zweischalige Flachdächer, Dachterrassen, Balkone, Loggien und Laubengänge. Jeder dieser Bereiche ist einheitlich in folgende Abschnitte untergliedert: Regelquerschnitte (Schichtenfolge und Einzelschichten), Detailpunkte (Anschluss an aufgehende Bauwerkeile, Bauteilrand, Auflager und Dehnungsfugen, Entwässerung, Schwellen).

Die in Vorbereitung befindlichen Bände 2 und 3 werden der Verhütung von Bauschäden an Außenwänden, Öffnungsanschlüssen, Kellern und Drainagen gewidmet sein.

## Wettbewerbe

**Projektwettbewerb Kirchliches Zentrum Rüfenacht-Sperlisacker BE.** In diesem Wettbewerb wurden 22 Entwürfe beurteilt. Zwei Projekte mussten wegen Verstössen gegen das Programm von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Rang 1. Preis (9000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Werner Kissling und Rolf Kiener, Bern
2. Rang 1. Ankauf (3000 Fr.) Heinz Schenk, Bern
3. Rang 2. Preis (7000 Fr.) Res Hebeisen, Bernhard Vatter, Bern; Mitarbeiter: G. Hofmann
4. Rang 3. Preis (6000 Fr.) Werner Küenzi, Bern
5. Rang 4. Preis (5000 Fr.) Peter Indermühle, Bern; Mitarbeiter: Christian Indermühle, Tobias Indermühle, Bruno Pfister, Christine Zimmermann
6. Rang 5. Preis (4000 Fr.) Hans und Gret Reinhard, Bern; Mitarbeiter: Hans Tritten, Innenarchitekt
7. Rang 6. Preis (3000 Fr.) Schwaar und Schwaar, Bern; Mitarbeiter: E. Meier
8. Rang 2. Ankauf (1000 Fr.) Hauser und Pfister, Bern

Fachpreisrichter waren Henry M. Daxelhofer, Bern, Alois Egger, Bern, Franz Rutishauser, Stadtbaumeister, Bern, Herbert Naef, Bern.

Ausstellung der Entwürfe: *Kirchgemeindehaus Worb*: Donnerstag und Freitag, 8. und 9. April, und Montag bis Donnerstag, 12. bis 15. April, 17 bis 21 h, Samstag, 10. April, 10 bis 12 h und 14 bis 18 h, Sonntag, 11. April, 10.15 bis 12 h und 14 bis 18 h; offizielle Führung durch Fachpreisrichter: 8. April, 20 h, 10. April, 14 h im Kirchgemeindehaus Worb.

**Ingenieurwettbewerb Rheinbrücke bei Hemishofen** (SBZ 1976, H. 16, S. 161). Die Publikation des Ergebnisses dieses Wettbewerbes erfordert aufgrund einer mangelhaften Angabe im Bericht des Preisgerichtes eine Berichtigung: Die Namen der Verfasser im 3. Preis Variante I, bzw. 2. Preis Variante II lauten: Schalcher & Partner, Zürich; Beratung: AG C. Zschokke, Zürich, Dr. Felix P. Jaeklin, Ennetbaden.